



Protokoll

Sitzung des Rates der Gemeinde Mechteresen

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.03.2023, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus Mechteresen, Brockwinkler Weg, 21358 Mechteresen
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:51 Uhr

Anwesenheit

Es waren anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Schlüter

Mitglieder

Herr Johann-Jürgen Pamperin

Herr Carl Neben

Herr Jürgen Cordes

Herr Johannes Isermann

Frau Michaela Kröger

Frau Aline Langbartels

Herr Bennet Peter Luhmann

Herr Günther Schmidt

Verwaltung

Herr Arndt Conrad Gemeindedirektor

Protokollführung

Herr Benedikt Geschonke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde - bei Bedarf bis max. 15 Minuten
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.12.2022
- 6 2. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Mechtersen
Vorlage: VO/04/021/2022
- 7 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms "RROP" für den Landkreis Lüneburg; Beratung zur Abgabe einer Stellungnahme
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde - bei Bedarf bis max. 15 Minuten
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors
- 10 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Schlüter eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Gäste.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3 . Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde - bei Bedarf bis max. 15 Minuten

Herr Schlüter unterbricht die Sitzung um 19.31 Uhr für die Einwohnerfragestunde.

Herr Twesten teilt mit, dass der Wasserverband der Ilmenau-Niederung im vergangenen Herbst eine Wegeschau durchführte. Dabei ist festgestellt worden, dass sich der komplette „Einemhofer Weg“ in einem sehr schlechten Zustand befindet. Er erkundigt sich, ob es Möglichkeiten gibt, diesen Weg, ggf. mit Fördermitteln, wiederherzurichten.

Herr Geschonke weist auf die Richtlinie ländlicher Wegebau hin und sagt eine Überprüfung zu.

Herr Schlüter eröffnet wieder die Sitzung um 19.33 Uhr.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.12.2022

Das Protokoll vom 20.12.2022 wird ohne Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung/en: 2

6. 2. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kin- VO/04/021/2022 dergarten der Gemeinde Mechtersen

Herr Conrad erklärt, dass neben redaktionellen Änderungen die Betreuungszeiten festgesetzt wurden. Außerdem wurde die monatliche Mittagspauschale von 60,00 Euro auf 65,00 Euro angehoben. Aktuell sind sieben Kinder von insgesamt 15 beim Mittagessen angemeldet.

Des Weiteren soll die Änderung nicht rückwirkend zum 1.1.2023 in Kraft treten, sondern zum 1. des Monats, der den Monat der Bekanntgabe der 2. Änderung folgt.

Der Rat der Gemeinde Mechtersen beschließt die 2. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Mechtersen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung/en: 0

7. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms "RROP" für den Landkreis Lüneburg; Beratung zur Abgabe einer Stellungnahme

Der Landkreis Lüneburg stellt derzeit das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) neu auf. Die Öffentlichkeit und Kommunen wurden am Verfahren beteiligt und um Stellungnahme bis zum 17.4.2023 gebeten.

Herr Conrad stellt die wichtigsten Punkte im RROP anhand der beschreibenden und der zeichnerischen Darstellung vor.

2.1 Entwicklung der Siedlungsstruktur

2.1.2 Wohnbauliche Entwicklung

Die Gemeinde Mechtersen wird als Eigenentwicklungsort geführt. Als Wert für eine Entwicklung werden 11 Wohneinheiten pro ha und Jahr zugrunde gelegt.

2.1.4 Tourismus, Erholung, Sport

Die Reisportanlage in Mechtersen wird für internationalen Reitsport genutzt. Sie sollte daher in die zeichnerische und textliche Darstellung aufgenommen werden, um eine Entwicklung zu ermöglichen.

4.1 Mobilität, Verkehr, Logistik

4.1.2 Schienenverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Fahrradverkehr

Eine grundsätzliche Verknüpfung von Mobilitätsangeboten und das Ziel der Sicherstellung und Taktverdichtung auf der Bahnstrecke Hamburg – Lüneburg werden begrüßt. Hierzu wird angeregt, auch den Bardowicker Bahnhof als Verknüpfungspunkt (ÖPNV, SPNV) als Entlastung und zur Ergänzung des Lüneburger Bahnhofes mit aufzunehmen.

Frau Langbartels befürchtet, dass durch die Aufnahme des Bahnhofes der Autoverkehr in der SG stark zunehmen könnte.

4.1.3 Straßenverkehr

Es wird ein leistungsfähiger Ausbau der Anschlussstelle BAB A 39 Nord (Knotenpunkt Aral-Tankstelle) gefordert. Hierbei handelt es sich um eine Engstelle, die immer wieder für Rückstaus in Bardowick sorgt.

4.2 Erneuerbare Energieversorgung und Energieinfrastruktur

4.2.1 Erneuerbare Energieerzeugung

Durch den Landkreis werden ca. 4,6 % der Kreisfläche als Vorranggebiete Wind festgelegt. Um eine gerechte Lastenverteilung in Bezug auf Ausweisung von Vorranggebieten (überproportionale Belastung von Windenergieanlagen in anderen Teilen des Landkreises) sicherzustellen, wird seitens der SG eine Öffnungsklausel gewünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass Flächen für Photovoltaikanlagen durch den Flächennutzungsplan festgelegt werden.

Zur Potenzialfläche Windenergienutzung BAR_02 führt Herr Conrad aus, dass die Einschränkung der Vorrangfläche in zwei Punkten nicht plausibel und ausgeweitet werden sollte.

So wird die Teilfläche 02_03 an der östlichen Gebietsgrenze im Norden durch eine trichterförmige Kerbung reduziert. Begründet wird dies mit Festlegungsvorschlägen für Vorbehaltsgebiete Natur und Landschaft. Zumindest für den östlichen Teil kann dies nicht nachvollzogen werden. Entsprechende Hinweise sind aus dem Landschaftsplan der SG Bardowick nicht zu entnehmen.

Zusätzlich ist die Vorrangfläche am südwestlichen Bereich wegen eines Bodendenkmals verringert worden. Es handelt sich um 40 Wegespuren. Diese sind nicht im vollständig entfallenen Bereich vorhanden. Ggf. besteht die Möglichkeit, Teile der entfallenen Fläche doch für die Windenergie zu nutzen. Das großflächige Bodendenkmal soll erhalten bleiben, dennoch sollten eine detaillierte Betrachtung und Beurteilung im Rahmen der nachfolgenden Begutachtung erfolgen.

Aus diesen Gründen sollte die Vorrangfläche entsprechend vergrößert werden.

Es herrscht Einigkeit, dass die Gemeinde Mechtersen eine eigenständige Stellungnahme abgeben sollte.

Herr Schmidt äußert Bedenken, dass durch einen möglichen Windpark die Forstqualität in Mechtersen zum Teil verloren geht bzw. sogar zerstört werde.

Herr Conrad merkt an, dass pro Windrad eine Waldfläche von rd. 2.500 m² gerodet werden muss, für diese aber ein entsprechender Ausgleich zu schaffen ist.

8 . Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde - bei Bedarf bis max. 15 Minuten

Keine Fragen.

9 . Mitteilungen des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors

9.1

Herr Conrad berichtet, dass TenneT eine zweite 380-kV-Leitung plant. Die möglichen Trassen sollen nahe Mechtersen verlaufen. Es werden verschiedene Korridore geprüft, die anhand eines Lageplanes dargestellt werden. Bevorzugt wird eine zweite Leitung entlang der bereits vorhandenen Trasse. Ein entsprechendes Raumordnungsprogramm wird hierfür durchgeführt. Am 25.4.2023 findet eine behördliche Antragskonferenz statt.

Bei einem Neubau entlang der Bestandstrasse wird ein Schutzstreifen mit einer Breite von 120 m notwendig. Auch die Strommasten sollen nach Möglichkeit paarweise und nicht versetzt errichtet werden. Zusätzlich führt Herr Conrad aus, welche Maße der geplanten Strommasten haben und erklärt, dass zusätzlich neue Standorte für Umspannwerke geprüft werden.

Herr Conrad ergänzt, dass für den potentiellen Windpark im Gemeindebereich Mechtersen aktuell avifaunistische Untersuchungen stattfinden.

9.2

Herr Schlüter berichtet, dass am vergangenen Sonntag der Umwelttag stattfand. Außerdem findet dieses Jahr wieder das Osterfeuer, welches von der Dorfjugend organisiert wird, statt.

10 . Anfragen und Anregungen

Frau Kröger berichtet über massive Probleme bei der Schülerbeförderung durch die KVG. Durchschnittlich finden wöchentlich zwei Fahrten nicht statt. Trotz zahlreicher Beschwerden ist keine Besserung eingetreten. Auch die Samtgemeinde wurde bereits über die Probleme informiert.

Herr Conrad erklärt, dass sich bereits die SG mit dem Landkreis in Verbindung gesetzt hat, bisher leider ohne langfristigen Erfolg. Er rät der Elternschaft, hartnäckig zu bleiben. Die nächste Eskalationsstufe kann nur über das Geld gehen.

Ergänzend berichtet Herr Conrad, dass der Landkreis seine eigene Mobilitätsgesellschaft gegründet hat.

Herr Schlüter schließt die Sitzung um 20.51 Uhr.

Bürgermeister	Protokollführung